

## Anlage 1

### Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

#### 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

##### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname	NON FLAMMABLE AIRCRAFT INSECTICIDE PHENOTHRIN
-------------	---

##### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Produits Sanitaires Aéronefs 1 Rue de Lamirault ZAE de Lamirault 77090 Collégien Frankreich
Zulassungsnummer	AT-0028048-0000
R4BP-Assetnummer	AT-0028048-0000
Datum der Zulassung	24. Februar 2022
Ablauf der Zulassung	26. März 2029

##### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Produits Sanitaires Aéronefs
Anschrift des Herstellers	1 Rue de Lamirault ZAE de Lamirault 77090 Collégien Frankreich
Standort der Produktionsstätten	AEROPACK Zone industrielle de Zriba 1152 Zaghouan Hammam Tunesien  Condivex Route de la Porte Rouge 27150 Etrepagny Frankreich

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1R-trans-Phenothrin
Name des Herstellers	Sumitomo Chemical (UK) Plc
Anschrift des Herstellers	Hythe House, 200 Shepherds Bush Road, Hammersmith W6 7NL London Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Aza-sabishirotai, Oaza-misawa, Misawa 033-0022 Aomori Japan

Wirkstoff	1R-trans-Phenothrin
Name des Herstellers	ENDURA S.p.A.
Anschrift des Herstellers	Viale Pietramellara 40121 Bologna Italien
Standort der Produktionsstätten	Jiangsu Yangnong Chemical Co. Ltd. 39 Wenfeng Road, Yangzhou 225009 Jiangsu China

## 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	2,247

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

### 2.2. Art der Formulierung

AE - Aerosolpackung

### 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

#### GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

##### Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H229 Aerosole, Kategorie 3 H400 Akut gewässergefährdend, Akut 1 H410 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 H304 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
--	---

##### Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen. P412 Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. P501 Inhalt der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen, mit Ausnahme leerer sauberer Behälter, diese als nicht gefährliche Stoffe der Entsorgung zuführen.

### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

#### 4.1. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung Nr. 1: Berufsmäßige Verwendung, Flugzeug-Insektizid

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Für den professionellen Einsatz als Flugzeuginsektizid vor dem Start (nach dem Verschließen der Türen) oder während des Fluges in der Kabine oder vor dem Start im Laderaum.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Culex spp Trivialname: Stechmücken Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Aedes spp Trivialname: Stechmücken Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Anopheles spp Trivialname: Stechmücken Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Musca domestica Trivialname: Stubenfliege Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen  Detaillierte Beschreibung: Insektizid-Spray muss als Sprühdose zur Entleerung mittels eines Sprühstoßes („one-shot“) oder für kleine Bereiche mit einer Sprühdose zur Abgabe mehrerer Sprühstöße („multi-shot“) mit einer Menge von 35 g Produkt pro 100 m <sup>3</sup> Kabinenvolumen angewendet werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Verdünnung (%): ---  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 35 g Produkt pro 100 m <sup>3</sup> Kabinenvolumen.  Eine Anwendung pro Flug.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	30 g, 40 g, 60 g und 100 g Aluminium-Sprühdose

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer

oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

## **5. ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG**

### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Die Anwendung erfolgt mittels einer Sprühdose, die einen kontinuierlichen („one-shot“) oder mehrfachen („multi-shot“) Sprühstoß ermöglicht. Pro 100 m<sup>3</sup> Kabinenvolumen 35 g des Produktes anwenden. Nur einmal pro Flug anwenden.

Bitte entnehmen Sie dem an Bord befindlichen Handbuch die Anzahl der Dosen, die im jeweiligen Flugzeug anzuwenden sind.

Vor der Anwendung die oberen und seitlichen Gepäckablagen, Toiletten und Schränke öffnen. Das Umluftsystem muss im Normalbetrieb laufen. Die Klimaanlage muss ausgeschaltet sein.

Entleeren Sie die „one-shot“ Sprühdose in einem kontinuierlichen Stoß vollständig. Sie ist geeignet für die Verwendung in der Kabine und in großen Frachträumen. Zum Auslösen den Druckknopf festdrücken, bis er einrastet. Nach der Aktivierung (eingerasteter Druckkopf) muss die Dose vertikal am unteren Teil des Dosenkörpers gehalten werden, bis sie vollständig entleert ist.

Gehen Sie mit einer Geschwindigkeit von 1 Schritt oder 1 Reihe pro 2 Sekunden durch die Kabine (entspricht durchschnittlich 1 g pro Sekunde). Halten Sie die Sprühdose dabei mit gestrecktem Arm auf Schulterhöhe. Geben Sie das Spray in Richtung der Decke ab, bis die Sprühdose vollständig entleert ist.

Die Sprühdose zur Abgabe mehrerer Sprühstöße („multi-shot“) ist zur abschließenden Behandlung von kleinen Bereichen geeignet: Cockpit, Ruhezone der Besatzung und kleine Fächer. Drücken Sie den Druckkopf und halten Sie die Sprühdose dabei senkrecht. Halten Sie den Druckkopf gedrückt, bis die vorgegebene Menge abgegeben wurde; die durchschnittliche Abgaberate beträgt etwa 1 g pro Sekunde. Drücken Sie den Druckkopf 3 bis 4 Sekunden pro 10 m<sup>3</sup> Kabinenvolumen.

In der Kabine muss hauptsächlich das Produkt mit kontinuierlichem Sprühsystem verwendet werden.

Das Produkt mit Düse für mehrere Sprühstöße darf nur für kleinere Behandlungen

verwendet werden.

Mit dem Produkt soll keine anhaltende Wirkung erzielt werden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur zur Verwendung als Insektizid.

Nur zur Verwendung durch berufsmäßige Verwender.

Nur für die Verwendung im Innenbereich.

Kontaminieren Sie keine Lebensmittel, Essgeschirr oder Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.

Dieses Produkt und sein Behälter müssen sicher entsorgt werden.

Der Sprühstrahl muss hinter den Verwender gerichtet sein.

Ist mehr als eine Anwendung pro Tag erforderlich, sollte jede Anwendung von einem anderen Crewmitglied durchgeführt werden.

Vor den Mahlzeiten und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

Behälter steht unter Druck:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

Die Reinigung von behandelten Flugzeugen muss mit speziellen Produkten erfolgen, für die keine Entsorgung von flüssigen Abfällen in der Kanalisation bzw. in örtlichen Kläranlagen erforderlich ist.

Wurden Reinigungsgeräte (Bürsten, Tücher etc.) verwendet, sind diese als Feststoffabfall zu entsorgen und dürfen nicht für eine weitere Verwendung ausgespült werden.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

### Erste Hilfe Maßnahmen:

Hautkontakt: Mit viel Wasser gründlich waschen - kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43**

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht verbrauchtes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten etc) oder in Abflüsse gelangen lassen.

#### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Leere saubere Behälter als nicht gefährliche Stoffe der Entsorgung zuführen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

#### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

In einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereich lagern.

Vor Frost schützen.

Die Lagerstabilität beträgt 2 Jahre.

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

#### **6. SONSTIGE INFORMATIONEN**

Keine